Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1925 Nr. 6.

(Nr. 12941.) Verordnung wegen Änderung der Amtsgerichtsbezirke Essen, Gelsenkirchen und Steele. Vom 23. Februar 1925.

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Vereinigung der Landgemeinde Rotthausen mit der Stadt Gelsenkirchen vom 18. Dezember 1923 (Gesetzsamml. S. 553) wird folgendes verordnet:

§ 1.

Es werden zugelegt:

1. unter Abtrennung von dem Amtsgerichtsbezirke Gelsenkirchen
   a) der mit der Landgemeinde Katernberg des Landkreises Essen vereinigte Teil der früheren Landgemeinde Rotthausen dem Amtsgericht in Essen;
   b) der mit der Landgemeinde Kray des Landkreises Essen vereinigte Teil der früheren Landgemeinde Rotthausen dem Amtsgericht in Steele;
2. unter Abtrennung von dem Amtsgerichtsbezirke Steele der mit der Stadtgemeinde und dem Stadtkreise Gelsenkirchen vereinigte nördliche Teil der Landgemeinde Rheinisch Leithe dem Amtsgericht in Gelsenkirchen.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1925 in Kraft.

Berlin, den 23. Februar 1925.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Marx. am Zehnhoff.

(Nr. 12942.) Bekanntmachung über den Bezugspreis der Preußischen Gesetzsammlung. Vom 26. Februar 1925.

Vom 1. April 1925 beträgt der Bezugspreis der Preußischen Gesetzsammlung vierteljährlich 1,40 Reichsmark.

Berlin, den 26. Februar 1925.

Das Preußische Staatsministerium.

Marx.

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen.
(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —).

1. Im Ministerialblatt für die Preußische landwirtschaftliche Verwaltung Nr. 12 vom 22. März 1924 S. 188 ist eine Gebührenordnung für Amtshandlungen der Wasserpolizei vom 30. Januar 1924 verkündet, die am 22. März 1924 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 27. Februar 1925.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

2. Im Ministerialblatt für die Preußische innere Verwaltung Nr. 7 vom 18. Februar 1925 S. 182 ist eine Anordnung des Ministers des Innern vom 12. Februar 1925 über eine Abänderung der Tarifstelle 4 der Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums des Innern vom 25. April 1924 (Min. Bl. i. V. S. 481) verkündet, die am 19. Februar 1925 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 28. Februar 1925.

Preußisches Ministerium des Innern.

3. Im Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung Nr. 3 vom 28. Februar 1925 S. 23 ist zur Ergänzung der Kesselanweisung des Preußischen Handelsministeriums vom 16. Dezember 1909 ein Nachtrag vom 3. Februar 1925 — III 664/I G 176 — über die Aufgabe der von den Dampfkesselüberwachungsvereinen angestellten Dampfkesselbetriebskontrolleure verkündet, der am 1. März 1925 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 12. März 1925.

Preußisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

4. Im Ministerialblatt der Preußischen Verwaltung für Landwirtschaft, Domänen und Forsten Nr. 36 vom 6. September 1924 ist eine Verordnung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 27. August 1924 über Bekämpfung des Kartoffelkrebses verkündet worden, die am 7. September 1924 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 13. März 1925.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

5. Im Ministerialblatt für die Preußische innere Verwaltung Nr. 10 vom 6. März 1925 S. 275 ist eine Anordnung der Minister des Innern, für Handel und Gewerbe und für Volkswohlfahrt über eine Abänderung der Anordnung über die Beschäftigung weiblicher Angestellter in Gast- und Schankwirtschaften vom 10. August 1920 in der Fassung vom 28. Juli 1921 sowie vom 18. September 1922 (Min. Bl. i. V. 1920 S. 328, 1921 S. 260, 1922 S. 939) verkündet, die am 12. März 1925 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 13. März 1925.

Preußisches Ministerium des Innern.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. Dezember 1924 über die Genehmigung eines Nachtrags zur Satzung der Schleswig-Holsteinischen Landschaft durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 9 S. 89, ausgegeben am 28. Februar 1925;
2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. Dezember 1924 über die Übertragung des den Niederrheinischen Licht- und Kraftwerken, Aktiengesellschaft in Rheydt, durch Erlaß vom 19. September 1924 verliehenen Enteignungsrechts auf die Niederrheinischen Braunkohlenwerke, Aktiengesellschaft in Rheydt, durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 3 S. 21, ausgegeben am 17. Januar 1925;
3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 20. Januar 1925 über die Genehmigung eines Nachtrags zu den reglementarischen Bestimmungen des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kreditinstituts durch die Beilage zum Amtsblatt der Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 9, ausgegeben am 28. Februar 1925;
4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. Januar 1925 über die Genehmigung eines Nachtrags zur Satzung der Schleswig-Holsteinischen Landschaft durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 8 S. 81, ausgegeben am 21. Februar 1925;
5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 30. Januar 1925 über die Genehmigung eines Nachtrags zu den statutarischen Bestimmungen des Neuen Brandenburgischen Kreditinstituts durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 9 S. 87, ausgegeben am 28. Februar 1925;
6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 5. Februar 1925 über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt, Aktiengesellschaft in Halle (Saale), für den Bau einer Hochspannungsleitung durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr. 8 S. 35, ausgegeben am 21. Februar 1925.

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Verlag des Gesetzsammlungsamts, Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.
Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten.
Ältere Jahrgänge und Einzelnummern können durch die Postanstalten oder unmittelbar vom Gesetzsammlungsamte bezogen werden.